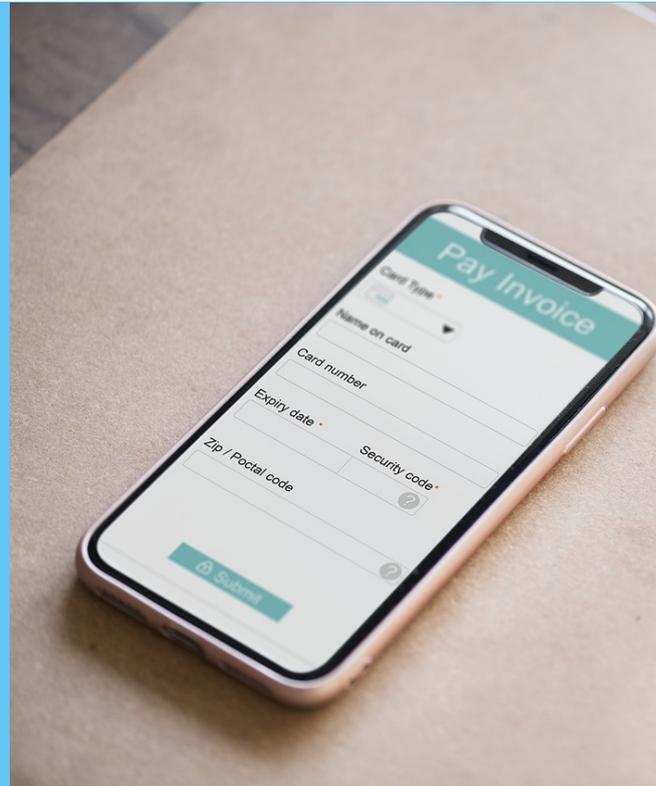


Echte Rechnung - Falsches Konto

Am Morgen des 27. August ruft die Unternehmerin Simone Winkler (Name geändert) bei einem Ihrer langjährigen Kunden an, um sich zu informieren, warum auch die zweite Mahnung nicht gezahlt wurde. Der Kunde teilte ihr mit, dass der Rechnungsbetrag auf das angegebene Konto überwiesen wurde. Allerdings war dies nicht das Konto von Simone Winkler. Ein beauftragter IT-Spezialist stellte später fest, dass der E-Mailserver manipuliert worden war. Von Ihrem Sekretär erfährt Simone Winkler, dass vor einigen Wochen das IT-Unternehmen anrief, welches den Mailserver eingerichtet hatte. Es gäbe ein neues Sicherheitsupdate, das umgehend installiert werden müsse. Der Sekretär nahm die Installation unter Anleitung des Anrufers vor. Anstatt der Installation eines Sicherheitsupdates wurde allerdings der Mailserver manipuliert.



Konsequenzen

- Das erschütterte Kundenvertrauen führte zum Ende der Geschäftsbeziehung
- Es kam zu einer Schadensersatzklage

Deckung der Cyber-Versicherung

- Unterstützung bei der Kundenkommunikation
- Kosten für zu leistenden Schadensersatz

Schaden: 112.000 €